

„GANS nah dran“

Dorfzeitung für Stirpe, Weckinghausen und Finken 22. Ausgabe · 12 | 2024



Das aktuelle Redaktionsteam

Seit 10 Jahren „GANS nah dran“

Am 18. November war es soweit - wir durften anstoßen auf das 10-jährige Jubiläum unseres Projekts Dorfzeitung „GANS nah dran“. An einem Novemberabend im Jahr 2014: Das Telefon klingelt. Hubertus: „Hallo Nadine. Es stand doch mal die Idee im Raum, dass wir eine Dorfzeitung ins Leben rufen. Passend zum 750-jährigen Dorfjubiläum in 2015 wäre jetzt doch der richtige Zeitpunkt dafür. Gemeinsam für Stirpe sucht Interessenten für ein Redaktionsteam. Hättest du Lust, dabei zu sein?“ Für die Antwort musste ich nicht lange

überlegen. So trafen wir uns am 18. November 2014 das erste Mal mit 6 Leuten im Feuerwehrgerätehaus, um unsere Ideen zusammen zu tragen. Unsere erste Ausgabe konnte dann tatsächlich noch im Dezember 2014 kurz vor Weihnachten im Dorf verteilt werden. „GANS nah dran“ an Stirpe, Weckinghausen und Finken. Das wollen wir für euch sein. Im Laufe der Zeit haben wir viele interessante Themen entdeckt.

Weiter auf Seite 2...

Wir wünschen euch zum Jahresende



Glück

Kraft

Frieden

Hoffnung

Zuversicht

Gesundheit

Friedvolle

Weihnachten



Wir bitten um Verständnis, dass wir nicht sämtliche Ereignisse abdrucken können!

Euer Redaktionsteam

Fortsetzung 10 Jahre „GANS nah dran“



Das Redaktionsteam der ersten Stunden

Da wir aber nicht überall dabei sein können, brauchen wir eure Mithilfe. Also füttert uns mit Material: eure Hobbys, eure Jobs, Ausflugstips, Urlaubstips, Büchertips, Kochrezepte, Vereinsgeschehen, Neuigkeiten usw. All das und vieles mehr interessiert uns. Habt ihr Veranstaltungstips oder möchtet ihr etwas privat verkaufen? Auch das drucken wir gerne ab.

Aus den zurückliegenden Jahren ist sicher jedem von uns etwas Bestimmtes in besonderer Erinnerung geblieben. Da wäre zunächst das Jubiläum im Jahr 2015. Aus einer Flut an Fotos die richtige Auswahl zu treffen, daraus auch noch eine druckbare Datei zu erstellen, gestaltete sich nicht so einfach. Seit einem intensiven Interview mit Franz Mertin über die Insel Raab träumen wir insgeheim davon, eine unserer nächsten Redaktionssitzungen dort abhalten zu können. Vielleicht lässt sich da ja was machen :-). Und ich freu mich immer noch auf den Tag, an dem ich mit Jan-Philipp himmelwärts fliegen darf, um mir Stirpe endlich mal live von oben anzuschauen.

Ja, und dann war da noch das leidige Thema mit dem C - die Corona-Zeit. Hier mussten wir, wie alle anderen auch, anfangen umzudenken. Unsere Treffen fanden dann einfach online per Zoom statt. Wie praktisch - konnte man doch nebenbei gleich in der Badewanne verweilen. Und technisch lernen wir auch immer wieder dazu. Denn tatsächlich nutzen wir diese Plattform seitdem regelmäßig. Da war dann unser Ausflug mit dem HELMO-Bus im Frühjahr diesen Jahres mal wieder eine willkommene Abwechslung.

Abschließen möchte ich nun mit meinem Lieblingszitat aus unserer ersten Ausgabe:

Dorf ist überall da, wo Gemeinschaft gelebt wird!

(Nadine Lohoff)

Klassentreffen zum 50. Jahrestag der Einschulung

Ein halbes Jahrhundert nach ihrer Einschulung trafen sich am 8. Juni 2024 die ehemaligen Schüler/innen der Grundschule Stirpe zum allerersten Klassentreffen. Organisiert von Andreas Bracht und Heike Sohlich kamen 15 von 21 eingeladenen Klassenkameraden bei Heike zu Kaffee und Kaltgetränken zusammen. Nach einem ersten Austausch über alte und neue Zeiten startete die Runde eine Boßel-Tour durch die Stirper Felder, wo alte Geschichten aus der Schulzeit wieder auflebten.

Der Abend fand seinen Ausklang mit vielen interessanten Gesprächen und auch einigen Anekdoten stil-echt am Sportplatz – jener Ort, an dem die Klasse wegen Platzmangel damals sogar unterrichtet wurde.

Resümee der ehemaligen Klassenkameraden: ein gelungener Abend mit viel Wiedersehensfreude und dem Wunsch nach einer baldigen Fortsetzung.

Im Frühjahr nächsten Jahres wird vom Rest des gesammelten Geldes Spielzeug für den Sandkasten auf dem Spielplatz am Dorfgemeinschaftshaus angeschafft.

(Heike Sohlich)



Wettbewerb - Unser Dorf hat Zukunft 2024

Kurzfristig entschieden mitzumachen und gleich einen Sonderpreis in Höhe von 750 Euro abgeräumt.

Weckinghausen hat alle Köpfe zusammengesteckt, um eine gute Strategie für den Wettbewerb zu entwickeln. In vielen Treffen wurden Ideen und Anregungen ausgetauscht, um diese dann in einen Plan umzusetzen.

Bei einem Rundgang durchs Dorf wurde der Jury der Reiz des kleinen Örtchens dargestellt. Angefangen an der Brückenwaage ging es über den Hof Rickert-Schulte, auf dem 3 Generationen gemeinsam wohnen und ein wunderschöner Garten zu betrachten ist, zur Kapelle. In dieser wurde die Geschichte, der Kreuzweg und die Glocke erläutert. Weiter ging es zum Dorfplatz, wo die Gemeinschaft des Ortes und die Vereinszugehörigkeiten der Bewohner näher dargelegt wurden. Im traumhaften Bauerngarten der Familie Koddebusch kamen die Jurymitglieder nicht mehr aus dem Staunen. Mit liebevoll angelegten Beete und vielen verschiedenen Blumensorten, Gemüse- und Obstbäumen sowie alten Baumstämmen trumpfte man auf.

Der weitere Weg führte über den Spielplatz zum Hof Einhoff.

Hier gab es einen Einblick in das denkmalgeschützte, renovierte Wohnhaus der Familie. Zum Abschluss auf dem Hof Reimann wurde der Betrieb Reimann New Energy und das kreative Angebot von „Kränzchen und Kaffee“ vorgestellt.

Bei kühlen Getränken und leckerer Wild- und Bratwurst vom Grill ließ man den Abend ausklingen.

Fazit: Die Arbeit hat sich gelohnt, denn ein Teilnehmerbonus in Höhe von 1.000 Euro und ein hoher Sonderpreis ist mehr als man erwartet hat.

Und auch ohne Geldpreise haben wir für uns als Dorf etwas gewonnen - schöne, gemeinsame Stunden im Kreise der Dorfgemeinschaft.

(Silke Kleegraf)



Stirpe gans sportlich

Neues von Germania Stirpe

Mit dem Heimspiel der Herren am 18.08. gegen Westfalia Erwitte wurde der rundum sanierte Nebenplatz eingeweiht, der damit zum neuen Hauptplatz geworden ist. D.h. zukünftig werden die Fußballspiele vorrangig auf diesem Platz neben der Feuerwehr stattfinden.

Es erfolgten umfangreiche Maßnahmen: Der Platz wurde belüftet und gesandet. Als Pilotprojekt der Stadt Erwitte wird der Platz nun von zwei Rasenmärobotern gemäht. Pflasterarbeiten erfolgten rund um die neue Tribüne, die großflächig mit dem Germania Wappen verziert wurde. Es wurden neue Tore und Spielerkabinen installiert. Die neu aufgestellte Bandenwerbung mit immerhin 120 m Länge ist komplett vergeben, so dass schon über eine Erweiterung nachgedacht werden darf.

Ein Dank geht an die zahlreichen Helfer, ohne die dies so nicht möglich wäre.

Das Spiel gegen Erwitte wurde übrigens mit 2:1 gewonnen ;-)

(Thorsten Scheepers)



GERMANIA JUGEND

„Komm zu uns ins Fußball-TEAM...“

„...hier macht Fußball richtig Spaß...“

„...mit total netten Trainerinnen und Trainern...“

KINDER und JUGEND Fußball

im Sommer auf dem SPORTPLATZ

im Winter in der HALLE

JAHRGÄNGE AB 2020

KONTAKT:

- JEDE/R TRAINER/IN

oder

- MANUEL SAUERBORN

jugend@germania-stirpe.de

Tel: 015124002700



Stirpe gans sportlich

UEFA EURO 2024 Klimafonds ermöglicht Installation einer Photovoltaikanlage

Im Rahmen der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen wurde auf dem Dach der Germanenstube eine Photovoltaikanlage installiert, welche überwiegend über den EM-Klimafonds finanziert wurde. Im Zuge des EM-Klimafonds werden 7 Mio € in deutsche Vereine und Landesverbände investiert.

Der Klimafonds ist ein zentrales Element der ESG-Strategie im Rahmen der UEFA EURO 2024. Die Strategie konzentriert sich auf gezielte Maßnahmen und Investitionen, die zur erfolgreichen Durchführung des Turniers beitragen sollen. Durch den Fonds werden unvermeidbare Emissionen, die durch die Veranstaltung entstehen, kompensiert. Für jede erzeugte Tonne CO₂ wurden 25 € in den Klimafonds investiert. Gemäß den Prognosen im Vorfeld des Turniers stehen somit insgesamt rund 7 Mio. € für Klimaschutzprojekte zur Verfügung.

Der DFB hat 25.000 Vereine, davon haben sich 5.500 Vereine um eine Förderung durch den UEFA-Klimafonds beworben und 190 Vereine (darunter der SV Germania Stirpe) wurden ausgewählt.



Unsere Anlage verfügt über 10 kWp PV-Leistung und 9,6 kWh Batterie-Speicher und wurde von der Firma Reimann New Energy aus Weckinghamen installiert.

Wir können über die Anlage in den Sommermonaten über 70% unseres Strombedarfs mit der PV-Anlage abdecken. In den Wintermonaten wird dies durch den geringeren Ertrag, längere Dunkelphasen und Flutlichteinsatz etwas schlechter werden. In Summe eine sehr positive Entwicklung für den Energiehaushalt unseres Vereins und eine große CO₂-Reduktion.

(Quelle u.a.: de.uefa.com/euro2024)

(Thorsten Scheepers)



Das Foto oben entstand während des EM-Spiels Deutschland - Dänemark in Dortmund mit Vertretern von drei weiteren geförderten Vereinen.

Nachtrag zum Artikel über die Germanenstube

Wo Licht ist, ist auch Schatten. Im Nachgang zu unserem Artikel „Ein Jahr Germanenstube - eine erste Bilanz“ in der Ausgabe 21 haben uns von Anwohnern kritische Stimmen erreicht. Die Nutzung der Germanenstube führe laut diesen Anwohnern immer mal wieder zu extremer Lärmbelästigung. Als erste kurzfristige Maßnahme sind laut Sportverein die Nutzungsbedingungen angepasst worden und damit auch für zukünftige Mieter mehr transparent. Da die Germanenstube an ein Wohngebiet grenzt und somit dem Lärmschutzgesetz unterliegt, wird im Sinne eines friedlichen Zusammenlebens um Rücksichtnahme gebeten.

Das Redaktionsteam



Stirpe gaus sportlich

Germania - „Alte Herren“ heißen jetzt „Ü32“

Am 21.06. fand im Gänsepark das Spiel gegen RW Horn statt, welches erfolgreich mit 5:3 gewonnen werden konnte. Die Tore für die Germanen erzielten 2x Alexej Miller und je einmal Dennis Flürenbrock, Matthias Finkeldei und Fabian Meschede. Nachdem leider die Spiele gegen Schmerlecke/Völlinghausen, Dedinghausen und auch Lipperode kurzfristig abgesagt werden mussten, kam es am 04.09. zum Kreispokalspiel gegen TSV Rütthen. Nach einem frühen Rückstand konnte die Ü32 das Spiel bis zur Halbzeit durch 2 Tore von Dennis Flürenbrock und eins von Alexej Miller drehen. Auch in der 2. Halbzeit ließ man nichts mehr anbrennen und gewann das Spiel durch zwei weitere Tore von Miller und Armin Oster mit 5:2. Hier muss auch noch erwähnt werden, dass in diesem Spiel mit Alena Westermann und Anna Schiller erstmals 2 Frauen in der „Alten Herren“ mitspielten, die damit ab jetzt immer „Ü32“ genannt wird. Hier hoffen wir, dass sich auch in Zukunft die ein oder andere Frau aus der Damenmannschaft im Kreis der Herren einfindet, damit wir auch weiterhin eigenständig bleiben können und auch ausreichend Spieler für Freundschaftsspiele der Ü32 finden. Jede Frau ist herzlich eingeladen, auch am Training und an Spielen teilzunehmen. Ende September fand die 2. Runde des Kreispokals gegen die Spielgemeinschaft aus dem Möhnetal, bestehend aus Allagen/Sichtigvor/Belecke, statt. Leider konnten wir hier keine große Parolie bieten und unterlagen völlig verdient am Ende mit 3:9. Für unsere Germanen waren Flürenbrock, Miller und Finkeldei die Torschützen. Für weitere Spiele konnten leider keine Gegner mehr gefunden werden, sodass man dann auf Aktivitäten außerhalb des Sportplatzes umschalten konnte.



Es ging direkt am Samstag, den 12. Oktober mit einem Ausflug der Ü32 mit Partnern weiter. Hier wurde mit dem Bus vom SV Lippstadt die westfälische Metropole Münster angesteuert. Zuerst machten wir hier eine Altstadtführung mit, um anschließend die Stadt auf eigene Faust erkunden zu können. Am späten Nachmittag waren dann Tische in der akademischen Bieranstalt „Blaues Haus“ für die Germanen reserviert, und der Abend konnte bei westfälischer Küche und leckerem Bier ausklingen. Man kann sich vorstellen, dass es auch auf der Rückfahrt gute Laune und ordentlich Gesang gab. Am 15.11. wurde dann noch der traditionelle Kegelabend durchgeführt, der dieses Mal im Hause Jathe in Lippstadt über die Bühne ging. Die 15 Fussballer zeigten hier, dass sie auch mit der Hand viel Gefühl haben und verbrachten einen harmonischen Abend auf der Kegelbahn.

Wir möchten hier noch einmal darauf hinweisen, dass sowohl Frauen als auch Männer auch im Winter aktiv bleiben können. Das Training findet jeden Donnerstag um 20 Uhr in der kleinen Halle an der ehemaligen Hauptschule statt. Wenn sich hier jemand angesprochen fühlt, der noch nicht aktiv ist, kann er oder sie sich immer gerne bei der sportlichen Leitung um Jan Westermann oder Christian Bort oder natürlich bei unserem Präsidenten Norbert Bertelsmeier melden. (Timo Truxius)



Stirpe gans sportlich

Gans und Gar Borussia Fanclub Stirpe

Am 27.11.2024 war es wieder mal soweit: Der BVB Fanclub hatte zur Generalversammlung in die Germanenstube geladen. Eine stattliche Anzahl von 23 Mitgliedern nahm daran teil. Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt, bis auf den Beisitzerposten von Norbert Bertelsmeier. Er stand nicht mehr zur Verfügung und wurde nach erfolgreicher Wahl durch Svenja Evers ersetzt.

Folgende Posten wurden besetzt: Erster Vorsitzender Norbert Gerling, zweiter Vorsitzender Jürgen Ruckebier, Geschäftsführer Elmar Wördehoff, Kassiererinnen Heike Lennart, erster Beisitzer Andreas Bracht, zweite Beisitzerin Svenja Evers.

Im Geschäftsbericht wurde stolz verkündet, dass die Mitgliederanzahl auf 75 aktive Gans und Gar Borussen gestiegen ist. Unter Punkt Verschiedenes möchte man 2025 endlich eine Stadionführung durchführen. Dementsprechend wird der Vorstand Kontakt zum BVB aufnehmen um einen der begehrten Termine zu ergattern.

Nächster Termin für den Fanclub ist die traditio-

nelle Busfahrt zum Weihnachtssingen ins Dortmunder Westfalenstadion! Diesmal sind über 40 Personen mit an Bord.

In diesem Sinne schwarz-gelbe Weihnachtsgrüße!

(Norbert Gerling)



Auszeichnung vom FLVW-Kreis Lippstadt

Im November wurden Alyssa Jensch und Michael Wördehoff aufgrund ihrer ehrenamtlichen Aktivitäten im Verein SV Germania Stirpe vom FLVW-Kreis Lippstadt ausgezeichnet.

Alyssa wurde für ihren Einsatz im Jugendfußball die Urkunde „Aktion Ehrenamt-Fußballhelden“ verliehen. Michael Wördehoff erhielt für seine zuverlässige Unterstützung der Mannschaften und Gäste im Gänseparkstadion den DFB Ehrenamtspreis.

An dieser Stelle möchten wir auch Niklas Rasche erwähnen (aktiver Spieler der Herren-Seniormannschaft), der im Rahmen des Wettbewerbs „FLVW Fairplay-Sieger des Monats“ für den Monat Oktober nominiert war und als Sieger aus dem Voting hervorging. Allen Genannten möchten wir zu Ihrer Auszeichnung gratulieren.

(Katrin Alles)





Aktivitäten der

2024 gab es weniger Aktivitäten der kfd, da die Anmeldungen zu den einzelnen Angeboten leider rückläufig sind. In der zweiten Jahreshälfte, sprich im Juli, sind die Senioren nach Bökenförde zur Wallfahrtskirche gefahren und erhielten dort eine Führung und anschließend wurde eine Andacht gefeiert. Auf dem Rückweg wurde in Westernkotten bei Gerlings ein Stopp für Kaffee und Kuchen eingelegt. Ebenfalls im Juli radelten einige Damen über Overhagen und Lippstadt nach Benninghausen zu Loesmanns auf der Heide. Dort stärkte man sich für den Rückweg mit leckerem Essen und kühlen Getränken.



Ende August fand im Dorfgemeinschaftshaus ein Mitbringbuffet statt und im September trafen sich die Senioren zum Kaffee trinken und Kegeln an gleicher Stelle.

Ende November wurde der Weihnachtsmarkt in Soest besucht und am ersten Advent fand die Weihnachtsfeier im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Wer einfach mal „reinschnuppern“ möchte ist bei jeder Aktivität herzlich willkommen.

(Silke Klegraf)



Ausflug der aktiven Kameraden der LG Stirpe

Am Samstag, den 24.08 trafen sich die aktiven Kameraden inklusive Partnerinnen am Markt in Stirpe. Franz Mertin brachte uns dann mit dem Bus an ein vorerst unbekanntes Ziel. Die Spannung stieg.

Nach knapp einer Stunde Fahrt und ein paar Hinweisen später war dann die erste Station bekannt: Topgolf in Oberhausen. Hier konnten alle ihr Können mit Schläger und Ball unter Beweis stellen. Allerdings stellte sich recht schnell heraus, dass Topgolf definitiv nicht die leichteste Sportart ist. In kleinen Gruppen konnten dann, bei Getränken und Snacks, diverse Spiele ausprobiert werden. Ein wirklich gelungener und witziger erster Teil des Ausfluges.

Nach einer kleinen Verschnaufpause ging es dann zurück zum Bus. Auch der zweite Teil des Tages war bis zum Schluss ein Geheimnis. Circa 30 Minuten später sind wir in Duisburg angekommen. Hier wartete schon ein Partyboot auf uns. Leider kam es vor Ort noch zu einer kleinen Parkschwierigkeit.

Der Busparkplatz direkt an der Anlegestelle wurde von unachtsamen Autofahrern zugeparkt. Der Kapitän des Partyboots hatte allerdings schnell eine Lösung und somit haben es noch alle pünktlich auf den Kahn geschafft. Bei Sonnenuntergang ging die Tour los und die Löschgruppe Stirpe schipperte durch den Duisburger Außenhafen in Richtung Düsseldorf. Nach dem tollen Sonnenuntergang fing es an zu regnen und gewittern, was der Stimmung allerdings keinen Abbruch tat. Ganz im Gegenteil: bei ausgelassener Stimmung wurde nun die Tanzfläche in Beschlag genommen. Kurz nach Mitternacht wurde dann die Rückfahrt angetreten und alle sind wohlbehalten wieder in Stirpe angekommen.

Vielen Dank an Ralf für die tolle Organisation und den wirklich schönen Tag!

(Katharina Olbrich)



Neuwahlen beim Schützenverein



Am Samstag, den 16.11.2024 stand im Anschluss an den Festakt des Volkstrauertages die Generalversammlung im Dorfgemeinschaftshaus auf dem Programm. Im Mittelpunkt sollten dort zweifelsohne die Neuwahlen des Vorstandes stehen. Während Jürgen Ruckebier (1. Vorsitzender), Florian Ruckebier (Geschäftsführer), Julius Specovius (Rendant), Holger Kalthoff (Schießwart) und Christian Gerling (Platzwart) einstimmig wiedergewählt wurden, standen Christian Kille (Oberst) und Detlef Gudermann (Adjutant), wie im Vorfeld angekündigt, nicht mehr zur Wahl. Als neuer Adjutant wurde Luca Stracke gewählt. Der Posten des Oberst bleibt vorerst - bis zur nächsten Schützenversammlung im März - offen. Es stellte sich niemand zur Wahl.

Unter Punkt Verschiedenes durfte sich Christian Kille für seine langjährigen Verdienste über die Ernennung zum Ehrenoberst freuen. Detlef Gudermann wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Am Wochenende danach waren die Kompanien mit ihren Versammlungen an der Reihe. Den Start machte am Freitag die erste Kompanie.

Ralf Mergenmeier (Hauptmann), Jan Philipp Mertin und Ingo Rohmann (Fahnenoffiziere) wurden einstimmig wiedergewählt. Als neuer Fähnerich übernahm Jonas Ruckebier von Dennis Altmann. Sven Mendelin ersetzt Stephan Herold als Beisitzer.

Am Folgetag wurde der Vorstand der zweiten Kompanie geschlossen wiedergewählt.

Im Amt bestätigt wurden Tobias Menning (Hauptmann), Stefan Heidebauer (Fähnerich), Patrick Mertin, Christian Bort (Fahnenoffiziere) und René Dahlhoff (Beisitzer).

(Florian Ruckebier)



Vorstand



Erste Kompanie

Jahreshauptversammlung BI

Gut besucht war auch die Mitgliederversammlung der Bürgerinitiative B 55 n (BI). Der 1. Vorsitzende gab im Jahres- und Sachstandsbericht neben anderen Schwerpunktthemen einen Überblick über den Planungsstand der Umgehungsstraßen B 1 n und B 55 n.

Nach Information durch die DEGES vom 26. April werden die Verfahren B 1 n und B 55 n nunmehr getrennt. Die B 1 n soll zeitnah gebaut werden und nach Vorstellung der DEGES etwa zwischen 2030 und 2032 fertig gestellt und befahrbar sein. Der Verkehr in Erwitte soll laut DEGES damit bereits um 50 % reduziert werden. Auf Unverständnis stieß bei der Veranstaltung der DEGES (nicht nur bei der BI) die Planung, dass der Verkehr aus dem Gewerbegebiet Erwitte-Süd, der zur Autobahn A 44 will, zukünftig erst über den Hüchtchenweg in Richtung Ekeloh fahren muss, um dann über die Auffahrt Berger Str./B 1 n wieder in Gegenrichtung zur A 44 fahren zu können. Am Westrand von Erwitte sollen zudem mit der Planung der B 1 n Zwangspunkte für die Anbindung der geplanten B 55 n gesetzt werden. Wir werden uns die Planung genau anschauen und dann prüfen, wie wir mit dem Planverfahren B 1 n umgehen werden.

Zur Planung der B 55 n gibt es seitens der DEGES derzeit weder eine Zeit- noch eine Kostenprognose. Waren die Kosten von 9,3 Mio € (laut Prognose im BVWP 2030) bereits Mitte 2021 auf 302,6 Mio € hochprognostiziert worden, verweigert die DEGES die aktuelle Prognose der Kosten. Das nach dem Urteil des OVG Münster (2005) durchgeführte „Ergänzende Planfeststellungsverfahren“ aus dem Jahr 2008 soll nunmehr im Deckblattverfahren weiter bearbeitet werden, obwohl diese Trasse im Jahr 2016 durch das Bundesverkehrsministerium deaktiviert wurde und sich nicht mehr als rechtliche Planungsvoraussetzung im Bundesverkehrswegeplan befindet.

Das durchgeführte Dialogverfahren war, wie bereits am Anfang von der BI vermutet, eine verdeckte Alternativenprüfung zum alten Planverfahren B 55 n mit massiver Einflussnahme durch Kommunalpolitik und fragwürdige gutachterliche Stellungnahmen, die aus Sicht der BI einer rechtlichen Prüfung nicht Stand halten können. Im Übrigen, so der 1. Vorsitzende, gibt es eine Verkehrswende: Die Leute fahren nach aktuellen Zahlen nicht mehr so viel. Die Zeit des Straßenneubaus ist so gut wie vorbei. Die Planungsbehörden haben weder Geld noch Personal und dazu wenig Ingenieure. Hunderte von Brücken auf Autobahnen, Bundes- und Landstraßen, müssen neu gebaut werden. Der fortschreitende Klimawandel mit den Starkregenereignissen wird inzwischen auch von der Politik wahrgenommen und lenkt einen Umdenkungsprozess ein. Ein „weiter so“ darf und wird es wohl nicht mehr geben können.

Schade für die Stadt Erwitte, dass mit den von ihr durchgeführten Planungen des Baugebietes zwischen Erwitte und Bad Westernkotten, dem Renaturierungskonzept und der Erweiterung des „Gewerbegebietes Glasmerhof“ auf die Umsetzung der Planungen zu der Umgehungsstraße B 1 mit Anschluss an die bestehende B 55 n so massiv Einfluss genommen wurde. In der Konsequenz soll damit eine verkehrs- und kostengünstige Kurzvarianten-Lösung für die B 55 n scheitern. Nach dem dann folgenden Kassen- und Geschäftsbericht durch Katja Hohlbein erfolgte eine rege und offene Erörterung zur fortlaufenden und zukünftigen Strategie der BI. Mit der Schlussbemerkung: „Das Verfahren B 55 n hat in dieser Form rechtlich keine Chance auf Verwirklichung“, schloss der 1. Vorsitzende die Versammlung.

(Georg Knoop, Martin Reimann)

Lesungen in Weckinghäuser Kapelle

Der Verein „Freunde und Förderer der Dorfkapelle St. Lucia e.V.“ lädt herzlich ein zur Veranstaltungsreihe „Weckinghäuser Lesungen am Sonntagabend“. Autorinnen und Autoren aus der Region lesen aus ihren Werken. Die Auftaktveranstaltung am 17.11. wurde erfreulich gut besucht. Regina Hasse aus Fürstenberg las aus ihrem Buch Sintfeld Epos. Es ist eine wahre Geschichte aus dem Jahr 1898.

Weitere Termine siehe Seite 22 und im Jahreskalender. (Silke Kleegraf)





kids & teens

St. Martin



Trotz der schlechten Wetterlage war der Martinsumzug in Stirpe gut besucht. Viele bunte und leuchtende Laternen zogen durch unser Dorf. Ziel war das Dorfgemeinschaftshaus. Dort wurde von den Vorschulkindern der Kindertagesstätte Abraxas das traditionelle Martinsspiel aufgeführt. Im Anschluß konnte man sich mit Getränken, Bratwürstchen und natürlich den obligatorischen Martinsbrezel stärken.

(Katrin Alles)

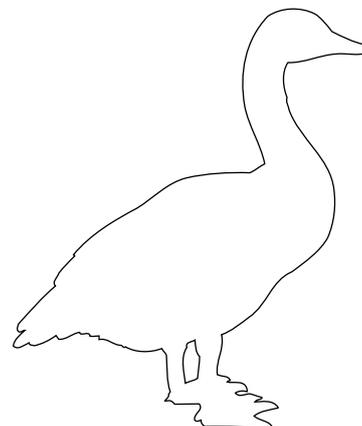


Traditionell gingen auch in Weckinghausen die Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen von Haus zu Haus. Überall wurde kräftig gesungen und zur Belohnung gab es von den Bewohnern Süßigkeiten für jedes Kind. (Silke Klegraf)

An alle Kinder zwischen 3 und 15 Jahren - helft uns, die Bildleisten im Dorfgemeinschaftshaus zu füllen

In der Mitte unserer Zeitung findet ihr ein DIN A4-Blatt mit der Kontur einer Gans. Dieses kann von euch malerisch gestaltet werden und bis zum 10.01.25 bei Heike Sohlich oder dem Vorstand von „Gemeinsam für Stirpe“ abgegeben werden. Das Bild sollte auf der Rückseite am unteren Rand mit Namen, Adresse, Tel-Nr. und dem Alter des Kindes versehen werden. Die besten Bilder werden im Flur des Dorfgemeinschaftshauses rechts auf der Bilderleiste ausgestellt. Für die kreativsten Künstler winken außerdem kleine Preise.

Der Vorstand von „Gemeinsam für Stirpe“



Süßes oder Saures?

Auch in Stirpe findet man an Halloween immer mehr gruselige Kreaturen. Auf der Suche nach Süßem oder Saurem scheuen sie weder Wind noch Wetter und kämpfen sich von Haustür zu Haustür. So auch diese sechs kleinen Gestalten, die am Ende mit ihrer Ausbeute höchst zufrieden waren. Ein Dank geht an die Bewohner des Lämmerglücks für die gute Vorbereitung auf diese Invasion.

(Michelle Korte)



Kita-Kinder schmücken Baum im DGH

Auch in diesem Jahr waren die Kinder aus der Kindertagesstätte Abraxas wieder richtig fleißig.

Eifrig wurde gebastelt und gemalt. So konnte der Baum im DGH mit vielen kleinen Kunstwerken geschmückt werden.

Vielen Dank!

(Katrin Alles)





Adventskalender-Aktion



Wie bereits in den letzten Jahren auch kamen 24 bunt gemischte Frauen kurz vorm 1. Advent im Dorfgemeinschaftshaus zusammen. Dort tauschte man nach netten Gesprächen und leckerem Fingerfood mit Glühwein die liebevoll gestalteten Päckchen aus, so das jeder seinen eigenen Adventskalender mit nach Hause nehmen konnte. (Silke Kleegrab)



...gans weihnachtlich...

Weihnachtsmarkt in Finken

Immer wieder eine Reise wert ist der Weihnachtsmarkt in Finken auf dem Hof Heddinghaus. Ganz klein, aber mit Liebe zum Detail können selbsthergestellte Deko, Marmelade und Schnaps erworben werden. Es gibt eine Tombola für den guten Zweck und leckere Würstchen vom Grill sowie Glühwein, Punsch und andere Getränke. Diese können bei netten Gesprächen in heimeliger Atmosphäre genossen werden. Dieses Jahr fand der Weihnachtsmarkt bereits zum zehnten Mal statt und zum Jubiläum wurden extra zwei Holzhütten aufgebaut. Vielen Dank an die Organisatoren für den netten Abend. (Silke Kleegrab)



Sternsingeraktion



Auch im nächsten Jahr gibt es in Stirpe wieder den Segen der Sternsinger. Am 11.01.2025 treffen sich interessierte Kinder um 10:30Uhr im DGH. Dort gibt es eine Krone und ein passendes Gewand.

Von 11-15 Uhr gibt es dann die Möglichkeit, bei netten Gesprächen, Waffeln und Kaffee den Segen zu erhalten und zu spenden - in diesem Jahr übrigens unter dem Motto: „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“.

Wer von den Sternsängern besucht werden möchte, meldet sich bitte bis zum 08.01.2025 bei Dorothea Scheepers (0160/8746122), Kirsten Holle (0157/75250100) oder Nadine Knop (0151/40106177).

Es werden NUR Häuser besucht, welche sich im Vorfeld angemeldet haben.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Freunde unseres Dorfes

Vor uns liegt die besinnlichste Zeit des Jahres. Eine Zeit, in der wir einmal mehr daran erinnert werden, dankbar zu sein für all das, was unser Leben bereichert und lebenswert macht. Denn auch wenn Kriege die Welt erschüttern und Katastrophen wüten, müssen wir gerade jetzt als Gesellschaft zusammenhalten. Das Bewusstsein für eine gemeinsame Welt und das Bestreben, diese bestmöglich für uns alle zu gestalten, sollten wir uns dabei immer wieder vor Augen führen. Jetzt ist es wichtig und gut, dass die Hektik etwas nachlässt, die Tage ruhiger und beschaulicher werden. Die Weihnachtszeit ist die Zeit der Besinnung und der Zeit, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen.

Die Zeitenwende schlechthin in unserem Kulturkreis ist die Geburt Jesu, die wir am Weihnachtsfest feiern und mit der eine neue Zeitrechnung in Gang gesetzt ist: es gibt eine Zeit vor ‚Christus‘ und eine Zeit nach ‚Christus‘.

Warum dieser Schnitt, warum dieses Setzen einer Stunde Null mit der Geburt Jesu, warum ist die Welt seitdem eine andere? Seine Botschaft verändert das menschliche Miteinander grundlegend: Respekt („Nächstenliebe“), Vergebungswille, Barmherzigkeit und Mitgefühl gegenüber Bedürftigen, Selbstlosigkeit im Handeln führen in eine gerechtere und friedlichere Welt, sie haben die Moralvorstellungen der Menschheit verändert. Die Botschaft des Kindes in der Krippe, das so gar nicht den Vorstellungen seiner Zeit vom mächtig daherkommenden Erlöser entsprach, ist eine ideale Leitlinie für gelingendes Miteinander. Der Bogen zurück zur aktuellen Weltlage, die spürbar in unterschiedlicher Ausprägung an uns heranrückt, ist schnell geschlagen. Kriegsbilder, Flüchtlingsbewegungen, Auswirkungen der Klimakrise, wirtschaftliche Existenznöte fordern uns gemeinsam und überfordern einzelne. Viele in Stadt und Dörfern stellen sich in den Dienst zur Unterstützung anderer, zur Gestaltung des Miteinanders und zur Stärkung des Gemeinwohls; all das vermittelt Zuversicht in unruhigen Zeiten.

Dafür ein ganz herzliches „Dankeschön!“

Auch all unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die die Weihnachtstage im Krankenhaus, in einer Alten- oder Pflegeeinrichtung oder krank, vielleicht auch einsam zu Hause verbringen gilt ein besonderer Gruß; wohlwissend, dass sich Einsamkeit gerade in diesen Tagen besonders schwer anfühlt. Es wird nur wirklich Weihnachten, wenn es nicht nur ein Fest vom 24. bis 26. Dezember ist, sondern tagtäglich stattfindet; wir alle sind verantwortlich.

Seid zuversichtlich! Wir alle haben es in der Hand, jede und jeder einzelne von uns. Auf unseren Einsatz für ein friedliches Miteinander aller Menschen - unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft oder Religion - kommt es an.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien von Herzen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest – verbunden mit der Hoffnung, dass wir alle es gemeinsam schaffen, die Welt ein Stückchen besser zu machen. Alles Gute für ein glückliches und zufriedenes neues Jahr 2025 wünscht Ihnen

Ihr und Euer Ortsvorsteher Michael Peitz

Wir warten aufs Christkind

Wir freuen uns, dass der Verein „Gemeinsam für Stirpe“ in diesem Jahr wieder diese Aktion anbieten kann. Alle Kinder zwischen 3 und 10 Jahren sind am Heiligen Abend von 13.00 bis 15.30 Uhr herzlich ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen, um gemeinsam auf das Christkind zu warten.

Kostenbeitrag: 2,- € pro Kind

Eine kleine Auszeit - Ein Moment für mich am Heiligen Abend...

dazu lädt euch in diesem Jahr wieder die Kapellengemeinde am 24. Dezember um 15 Uhr in die St. Agatha Kapelle ein.

Wir freuen uns auf euch.

Die Kapellengemeinde

Die Pfarrgemeinde weist darauf hin, dass die Weihnachtsmesse in Stirpe in diesem Jahr am 2. Weihnachtstag um 9 Uhr statt findet. Die Messe hält der gebürtige Erwitter Pastor Peter Jochem.

Erwitte zeigt Haltung

Schon entdeckt? An verschiedenen Stellen in Stirpe hängen auffällige Plakate an den Laternenmasten – die meisten wohl am Mühlenwall. Was hat es damit auf sich?

„Mama, warum sind da so viele Leute auf den Plakaten?“, fragte Ende November ein Junge seine Mutter auf dem Weg zum Stirper Sportplatz. Diese musste erst einmal überlegen. Für Wahlplakate war es doch noch zu früh. Schließlich wurde die vorgezogene Neuwahl gerade erst beschlossen. Der Achtjährige meinte die Plakate des Erwitter Bündnisses für Demokratie und Menschenrechte. Sie hängen an vielen Orten im Stadtgebiet und eben auch in Stirpe. Darauf sind zwanzig bekannte und weniger bekannte Persönlichkeiten aus Erwitte und den umliegenden Dörfern zu sehen, die mit einem deutlichen Statement die Demokratie in unserem Land stärken wollen und klar Stellung für freiheitliche Werte beziehen. Die Aussagen der einzelnen Personen sind so unterschiedlich wie die Menschen selbst. Sie beziehen sich zum einen auf die Wichtigkeit unserer demokratischen Verfassung, die wiederum viele freiheitliche Werte einschließt. Außerdem wird auf den Plakaten auf die Gleichwertigkeit und Würde aller Menschen hingewiesen, ebenso wie ein friedliches und solidarisches Miteinander, das eine Gesellschaft stärkt und sie trägt. So verweist beispielsweise Gundi Büse auf folgenden Fakt: „Jeder Mensch hat die gleichen Rechte. Vor dem Gesetz sind alle gleich: Frauen, Männer, Kinder, Diverse, Homosexuelle, Menschen aller Hautfarben.“ Enzo Bonavita plädiert für ein weltoffenes Denken: „Zusammen leben – gemeinsam genießen. Die schönen Momente des Lebens teilen und so die Freude verdoppeln.“ Auf einem Plakat sind gleich zwei Personen zu sehen: die Seniorin Magdalene Brandt und der Pfleger Mebrathu Meresa. Ihre Botschaft: „Weil es ohne dich nicht geht! Es ist das Vertrauen, das zählt und nicht die Herkunft. Zusammen stehen wir für ein respektvolles Miteinander, denn die Würde des Menschen ist unantastbar.“

Wer mehr lesen möchte, kann sich ja mal auf einen Rundgang durch Stirpe oder Erwitte begeben und sich die Zeit nehmen, die Plakate genauer anzuschauen. Neben der plakativen Botschaft gibt es immer noch eine kleinere Erläuterung dazu. Sollte danach Gesprächsbedarf bestehen, sprechen alle abgebildeten Personen gerne sachlich über Demokratie und Menschenrechte. Ein ganz wichtiger Hinweis kommt übrigens von Pastor Rainer Schetschok: „Mit der Demokratie ist es wie mit der Gesundheit. Erst wenn sie weg ist, weiß man wie wertvoll sie ist.“ Und deshalb sollten wir alle nicht müde werden, unsere demokratischen Werte zu stärken und sie immer wieder erneut zu wählen. Das Erwitter Bündnis wird auf alle Fälle am Ball bleiben. Nach der Demonstration für Demokratie und Menschenrechte im vergangenen Frühjahr und der aktuellen Plakataktion ist als nächstes ein Konzert der Grey Men Group unter dem Titel „One“ geplant. Schließlich soll auch der achtjährige „Entdecker“ der Plakate die Möglichkeit haben, in einem Land zu leben, dem eine demokratische Verfassung zugrundeliegt.

Großer Dank gilt übrigens Markus Buschkühle und Franz Knoop, die spontan eingesprungen sind und die Plakate in Stirpe aufgehängt haben.

(Katja Sauerborn)



Zartes Gewächs

Kennst du diese wundersame Blume?

Sie wächst in der Erde mit Namen
Menschlichkeit
Ihr Licht ist Zusammenhalt
Ihr Wasser heißt Würde
Toleranz nährt sie gut

Hat sie Erde, Licht, Wasser und Nahrung
Gedeiht sie kräftig
Scheint unverwüstlich
Formt die schönsten, buntesten Blüten

Doch fehlt nur ein Element
Schwinden rot, orange, gelb, grün,
blau, violett
Verkümmern Blätter und Stiel
Zerfällt sie zu Staub

Verschenk sie
Und du erhältst sie gestärkt zurück
Nimmst du sie andern
Stirbt sie auch für dich

Selten zu sehn in freier Natur
Steht auf der Liste der bedrohten
Arten
Gibt gut auf sie Acht
sonst stirbt sie aus

Freiheit heißt das zarte Gewächs

(Katja Sauerborn)

Rezepttipp: Kürbislasagne

Für 4-5 Personen:

- 1 Hokkaido Kürbis waschen, entkernen und in ca. 1 cm große Stücke schneiden
- 1 Zehe Knoblauch klein hacken
- Ca. 100 g getrocknete Tomaten in Öl klein hacken
- Öl in einer Pfanne erhitzen und den Kürbis, Knoblauch und Tomaten ca. 3 Minuten anbraten
- Gemüsebrühe (so viel, dass der Kürbis bedeckt ist) zugeben und einmal aufkochen lassen
- Bei mittlerer Hitze ca. 5-10 Minuten köcheln lassen und mit Salz und Pfeffer würzen



Schichten wiederholen, mit Käse-Schicht enden. Lasagne anschließend bei 180°C ca. 50-60 Minuten im Ofen backen.



- Kürbisstücke mit ca. der Hälfte der Flüssigkeit pürieren, so dass eine breiige Konsistenz entsteht
- 2 Mozzarella in kleine Würfel schneiden und mit ca. 250 g gehobeltem Parmesan vermengen
- Lasagne schichten:
 - 1. Schicht Kürbismasse
 - 2. Schicht Mozzarella-Parmesan-Masse
 - 3. Schicht: Lasagneblätter



Anmerkung: Um noch etwas Frische hineinzubringen, kann auch zusätzlich Frischkäse auf die Schicht der Käse-Masse gegeben werden. Und je nach Geschmack können der Kürbismasse auch noch weitere Gewürzen zugefügt werden, z. B. Paprika, Kurkuma, Chili, ...

(Nina Wördehoff)



Kreisschützenfest



Spielmannszug - Ordensverleihung im Nachbardorf

Seit mehr als 50 Jahren spielt der Spielmannszug Stirpe zum Schützenfest in Ebbinghausen auf.

Über das musikalische und freundschaftliche Verhältnis hinaus, sind in den Jahren einige Spielkameraden dem Schützenverein Ebbinghausen beigetreten. So wurden in diesem Jahr Markus Buschkühle, Jürgen Ruckebier, Franz Knoop, Hubertus Buschkühle sowie Frank Kalthoff mit einem Orden für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

(Katrin Alles)



Action pur beim Vorstandsausflug vom Schützenverein

Am 21. September trafen sich die Männer des Vorstandes vom Schützenverein nebst ihren Frauen bei Patrick und Sabrina Mertin um gemeinsam mit dem Fahrrad Richtung Lippstadt zu radeln. Da das Ziel bis dahin noch streng geheim war, fing das Rätseln an. Ziel war das Finanzamt - eine Führung dort? Oder noch schnell die Steuererklärung abgeben? Nein, es ging mit einem Bus weiter bis Rebbecke um dort dann in Kanus mit jeweils 4 - 5 Leuten einzusteigen.

Nach einer kurzen Erläuterung und Einführung bestieg man die etwas wackeligen Gefährte und paddelte los. Einige Kanus starteten ohne Anlaufschwierigkeiten, andere kamen erstmal nur bis zur ersten Böschung und nahmen alle Gebüsche mit.

Die einen waren schneller, andere langsamer, einige mussten Raucher- und Pipi Pausen einlegen...

aber Spaß hatten alle. Denn es gab so ein zwei Stromschnellen zu überwinden, da war man ganz kurzfristig mal überfordert. Rechts paddeln, links paddeln, lenken und dann auch noch gucken, dass man keine Steine rammt. Alle sind heile angekommen; die einen trocken, die anderen halt sehr nass. Umgekippt ist niemand, nur etwas abgesoffen...

Zurück an Land wurde sich trocken gelegt, die Knochen wieder sortiert, denn ganz so bequem sitzt man dann doch nicht. Zurück aufs Fahrrad und ab in die Heimat ließ man den Abend im Tennisheim gemütlich mit Essen und Trinken ausklingen. Ein kurzes Tennisspiel von sporteifrigen Männern durfte natürlich nicht fehlen.

Schön war's.

(Silke Kleegraf)



Unzulässiger Eingriff in Biotop

Am Wochenende, zwischen dem 6. und 8.7.2024, wurde die durch Biberdämme aufgestaute Wasserfläche an der Deichanlage in Stirpe, zwischen Kuhlbuschweg und dem Schilfgebiet Olle Wiese, illegal abgelassen. Das Gelände war weiträumig, bis auf einzelne Wasserpfützen, trocken gefallen bzw. leergelaufen. Zahlreiche Wasservögel standen auf dem nassen bzw. angetrockneten Schlamm und suchten nach Nahrung wie Amphibien, Fischen, pp. Darunter auch eine große Anzahl an Möwen, die dort sonst kaum zu sehen sind.

Fast halbjährlich kam es in diesem Gebiet inzwischen zu einem illegalen Eingriff, indem das Wasser durch Öffnen des Dammschiebers abgelassen wurde. Das geschah jeweils zum Wochenende, wenn die zuständigen Behörden geschlossen waren. Bereits vor ca. 2 Jahren wurde zwischen den beteiligten Behörden vereinbart, dass der Schieber mit einem Schloss gesichert werden sollte. Leider war das bis dato noch nicht erfolgt. Es kursierte zunächst das Gerücht, der Wasserstand sei auf Wunsch eines Stirper Bürgers in Absprache mit dem Kreis Soest und der Stadt Erwitte gesenkt worden, damit in der Nachbarschaft das Grundwasser nicht in die Keller drückt. Eine diesbezügliche Vereinbarung oder Absprache zwischen den beteiligten Behörden gab es allerdings nicht; auch wurde der Eingriff von diesen weder gebilligt noch vorgenommen. Es gab scheinbar auch nicht die behaupteten Vernässungen. Die ULB (Kreis Soest, Untere Landschaftsbehörde) wurde dann im Einklang mit der „Arbeitsgemeinschaft biologischer Umweltschutz“ und der Stadt Erwitte nach unserem Hinweis unmittelbar tätig. Der besagte Schieber wurde geschlossen und das Wasser unmittelbar neu aufgestaut.

Von der ULB wurde in Zusammenarbeit mit dem „Wasserverband Obere Lippe“ und der „Unteren Wasserbehörde“ inzwischen geklärt, ob die aufgestaute Wasserfläche eine Gefahr für die Deichanlage an sich und damit für den Hochwasserschutz darstellt. Das ist nach Beurteilung der Fachleute nicht der Fall. Das Wasser kann sich übrigens auch nicht weiter aufstauen, weil der natürliche Abfluss bei einem gewissen Wasserstand von ca. 40 cm über Geländehöhe über den Olle Wiese Graben in den Mühlenbach auf natürlichem Weg gesichert ist. Das dortige Gebiet ist integraler Bestandteil des „FFH-Gebietes DE-4315-302, Manninghofer Bach, Gieseler und Muckenbruch“ sowie gleichzeitig des „Vogelschutzgebietes DE-4415-401, VSG Hellwegbörde“. In dem betroffenen Bereich kommen zahlreiche Arten vor, die dem besonderen Artenschutz unterliegen. Nicht nur der Biber selbst, sondern auch verschiedene andere Arten, besondere Wasservögel oder Fische wie das Bachneunauge und die Groppe haben hier ihren Lebensraum. Rechtlich ist anzumerken: „Wer eine Fortpflanzungs- oder Ruhestätte in der Natur beschädigt oder zerstört, begeht nach § 71 (1) Bundesnaturschutzgesetz eine Straftat, wenn sich die vorsätzliche Handlung auf ein Tier oder eine Pflanze einer streng geschützten Art bezieht.“ Das ist hier der Fall.

Der Biber hat sich im Jahr 2018 hier angesiedelt und durch seine Aktivitäten ein einzigartiges Biotop geschaffen, das neben dem besonderen Artenschutz auch unter dem Klimaaspekt eine herausragende Bedeutung für die Natur und Umwelt hat. Der Bürgermeister der Stadt Erwitte, Hendrik Henneböhl, hat inzwischen zugesichert, dass für die Schieberanlage im Deich in Kürze nach Absprache mit dem Kreis Soest eine besondere Sicherung erfolgen wird.

(Georg Knoop, für die Bürgerinitiative B 55 n, 14.11.2024)



GaNS pflanzt neue Bäume

Der Verein GaNS hat aus privaten Spenden zwei veredelte Kornelkirschen (cornus mas) im Bereich der Nusswiese gepflanzt und in diesem Jahr die erste nennenswerte Ernte eingebracht.

Dieser Strauch blüht bereits im März, hat eine tolle gelbe Blüte und lockt die ersten Hummeln an. Es ist etwas aufwändig, daraus eine Konfitüre zu machen, aber diese hat ein tolles Rot und einen außergewöhnlichen Geschmack. Daher haben wir noch drei weitere im Bereich der Streuobstwiese gepflanzt. Hier im Bild die Sorte Jolico. Weitere Nachpflanzungen sind bereits in Planung. Wer dazu mehr wissen möchte, schreibt bitte an gansev@web.de.

Ein weiteres kleines Naturschutzprojekt ist im Randbereich der Streuobstwiese entstanden: Hier haben wir eine Gruppe von 9 Faulbäumen gepflanzt. Sie werden auch Pulverholz genannt und botanisch *rhamnus frangula*. Diese Sträucher bzw. Kleinbäume werden stark von Insekten befliegen; die Blätter sind ein wichtiges Raupenfutter für 29

Schmetterlingsarten. Seine Beeren sind eine wichtige Futterquelle für Vögel. Eine Besonderheit ist, dass es gleichzeitig Früchte und Blüten geben kann. Da wollen wir noch ein paar weitere „Inseln“ anlegen und suchen noch geeignete Plätze.

(Christian Knoop)



Mühlenbieke neu befestigt



Zustand vorher

Anfang Oktober rollten nach fast einjähriger Wartezeit Bagger und Radlader am Mühlenwall an, um die Mühlenbieke vom angesammelten Schlamm der vergangenen 40 Jahre zu befreien und die Uferböschung neu zu befestigen. Ab der kleinen Übergangsbrücke am Deich, an der bei Hochwasser das Wasser in die Wiese abgeleitet wird, bis zum Grundstück vor der Mühle wurde ordentlich ausgebaggert und zum Teil auch per Hand gebuddelt. Danach wurde das Ufer mit einer Ton-Sand-Schicht abgedichtet und Steine zur Befestigung verlegt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen - das Wasser fließt und dringt nicht mehr durch die Uferbefestigung. (Elmar Wördehoff)



Zustand nachher

Silkes Büchercafé

Aufgrund Terminüberschneidungen kann Silkes Büchercafé im kommenden Jahr nicht wie bisher an jedem ersten Samstag im Monat stattfinden. Bitte entnehmt die Termine für den jeweiligen Monat dem Jahrekalender am Ende dieser Ausgabe. Das Café ist immer von 15:00-16:30 Uhr geöffnet. Wer Lust auf neue Lektüre und nette Gespräche bei Kaffee und Gebäck hat, ist herzlich willkommen. Weiterhin besteht auch die Möglichkeit sich zu den Öffnungszeiten des Dorfgemeinschaftshauses mit Lesematerial einzudecken bzw. Bücher zu bringen.

(Katrin Alles)

Weckinghäuser Lesungen

Der Verein „Freunde und Förderer der Dorfkapelle St. Lucia e.V.“ lädt herzlich ein zu
„Weckinghäuser Lesungen am Sonntagabend“
In der anheimelnden Atmosphäre unserer kleinen Fachwerkkapelle lesen Autorinnen und Autoren aus der Region aus ihren Werken, eingebettet in musikalische Beiträge.

Sonntag, 17. November 2024 - 17.00 Uhr
„Sintfeld Epos“ - Regina Hasse - Bad Wünnenberg-Fürstenberg
Lange schlummerte die Biografie des Bauernsohns Josef Wilhelm Förster in seinem Nachlass, bis im Jahr 2018 bei Regina Hasse eine geheimnisvolle E-Mail eintrifft. Damit beginnt für sie eine spannende Reise in die bäuerlich-ländliche Welt des frühen 20. Jahrhunderts.

Sonntag, 29. Dezember 2024 - 17.00 Uhr
Geschichten und Lieder zur Weihnachtszeit
Weihnachtsgeschichten gelesen an der Krippe

Sonntag, 19. Januar 2025 - 17.00 Uhr
„In fremden Fenstern“ - Maria E. Römhild - Borchten-Dörenhagen
Das Kind „Miaken“ wächst in den 50er Jahren auf einem Bauernhof in der Soester Börde auf. Ein roter Faden zieht sich durch die Erzählungen über „Miaken“: die Ländidylle ist schattenreich ...

Sonntag, 16. Februar 2025 - 17.00 Uhr
„Mein Leben in dir“ - Andrea Sprenger - Erwitte
In ihrem Erstlingswerk schildert die Erwitte auf höchst emotionale, einfühlsame und gleichzeitig spannende Art und Weise die Geschichte ihrer Knochenmarkspende.

Im Anschluss sind alle zum Austausch und zur Begegnung bei Getränken und einem kleinen Imbiss eingeladen.
Der Eintritt ist frei.
Da die Sitzplätze in der Kapelle begrenzt sind, bitten wir um eine zeitnahe Anmeldung zu den einzelnen Terminen unter kapelle@weckinghausen.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinsam für Stirpe e.V.

Redaktionsteam: Katrin Alles, Silke Kleegrab, Nadine Lohoff, Steffi Pohlmann, Nina Würdehoff

Kontakt: E-mail-Adresse:
redaktionstirpe@gmail.com
02943-49864

Auflage: 500 Stück

Slackline für Stirpe?

Kürzlich entdeckt bei einem Spaziergang um das Neubaugebiet „Im Südfeld“. Vielleicht handelt es sich um ein neues Spielgerät für kleine und große Kinder. Bekommen wir mal ein Foto, wo die Slackline in Gebrauch ist? :-)

(Nadine Lohoff)



Vereinsbilder im DGH



Die ersten Bilder von Stirper Vereinen hängen bereits im DGH. Jeder Verein hat die Möglichkeit, sich in Form eines Bildes in der Größe A3 (in der Auflösung 300 ppi) zu präsentieren. Die Wahl des Motives bleibt den Vereinen selbst überlassen. Die Aufnahmen können auf Wunsch auch zu einem späteren Zeitpunkt ausgetauscht werden.

Falls Personen auf dem Foto sind, muss laut Datenschutzverordnung abgeklärt sein, dass diese mit der Veröffentlichung einverstanden sind.

Die Bilder können im digitalen Format bei Heike Sohlich abgegeben werden.





Das Jahr 2025 in Stirpe

Zum Abtrennen einfach an der gestrichelten Linie entlangschneiden.



Was?	Wann?	Wo?	Anmerkungen/Abweichungen
Germania Stirpe Fitnesskurs	jeden Donnerstag ab 18:30h	Winter: DGH, Sommer: Sportplatz	Start ab 09.01.2025; nicht am 27.02., 01.05., 29.05., 19.06. und nicht in den Schulferien
Germania Stirpe Jumping	jeden Dienstag ab 18:00h (Kurs 1) jeden Dienstag ab 19:00h (Kurs 2)	DGH	Start vrsl. im Frühjahr 2025; nicht am 11.11. und nicht in den Schulferien
Germania Stirpe AH-Treff	jeden ersten Freitag im Monat ab 19:00 Uhr	Germanen- stube	
Yoga	jeden Mittwoch 17:30 - 21:00 Uhr	DGH	Start ab 08.01.2025; nicht am 26.02., 28.05., 18.06. und nicht in den Schulferien
Feuerwehr - Übungsabend	jeden zweiten Donnerstag ab 19:30 Uhr (ungerade Kalenderwochen)	Feuerwehr- gerätehaus	Start ab 16.01.2025
Spielmannszug - Übungsabend	jeden Montag ab 18:30 Uhr	DGH	Start ab 06.01.2025; nicht am 17.11., 08.12., 15.12., 22.12. und 29.12.
HVSK - Singeabend	jeden zweiten Freitag ab 19:00 Uhr (gerade Kalenderwochen)	DGH	Start ab 10.01.2025; nicht am 18.04., 13.06., 03.10., 26.12.

Januar			
04.01.	Schützenverein - Grünkohlessen	19:00 Uhr	DGH
08.01.	kfd - Krippenfahrt der Seniorinnen nach Bökenförde	14:30 Uhr	Markt- platz
11.01.	Sternsinger	10:30 Uhr	DGH
11.01.	Feuerwehr - Weihnachtsbaumeinsammeln		
11.01.	Silkes Büchercafé	15:00 Uhr	DGH
11.01.	Tennisverein - Winterturnier	19:00 Uhr	Rietberg
12.01.	GfS - Vorstandversammlung	10:30 Uhr	DGH
19.01.	GfS - Neujahrsempfang	10:00 Uhr	DGH
19.01.	Weckinghäuser Lesung	17:00 Uhr	Kapelle St. Lucia
25.01.	Spielmannszug - Generalversammlung	20:00 Uhr	DGH
Februar			
01.02.	Schützenverein - Sankt Agatha	18:00 Uhr	Kirche
01.02.	Schützenverein - Winterball	20:00 Uhr	DGH
02.02.	kfd - Lichtmessfeier	09:30 Uhr	Horn
08.02.	Silkes Büchercafé	15:00 Uhr	DGH
08.02.	Germania Stirpe - Jahreshauptversammlung	19:30 Uhr	Germanen- stube
16.02.	Weckinghäuser Lesung	17:00 Uhr	Kapelle St. Lucia
22.02.	Germania Stirpe - AH-Winterwanderung	11:00 Uhr	
27.02.	Spielmannszug - Karneval	14:00 Uhr	Rietberg
27.02.	kfd + Schützenverein - Weiber- karneval mit den Henny Sisters	17:00 Uhr	DGH

März			
02.03.	Schützenverein - Karnevalsumzug	11:11 Uhr	DGH
08.03.	Silkes Büchercafé	15:00 Uhr	DGH
08.03.	GaNS - Müllsammeln		Dorf
14.03.- 16.03.	Spielmannszug - Übungswochenende	17:00 Uhr	DGH
20.03.	BI Jahreshauptversammlung	20:00 Uhr	DGH
22.03.	kfd - Generalversammlung mit Frühstück	09:30 Uhr	DGH
22.03.	Schützenversammlung	20:00 Uhr	DGH
25.03.	GfS - Jahreshauptversammlung	20:00 Uhr	DGH
26.03.	GaNS - Jahreshauptversammlung		Tennis- heim
28.03.	Schützenverein - Kreisdeligierten- versammlung KSB Lippstadt		Erwitte
April			
05.04.	Spielmannszug - Jubiläum Tambourcorps Bad Westernkotten	14:00 Uhr	BWK
11.04.	kfd - Kochen mit Marry	18:00 Uhr	DGH
12.04.	Silkes Büchercafé	15:00 Uhr	DGH
20.04.	Feuerwehr - Osterfeuer	18:00 Uhr	Geräte- haus
26.04.	Tennisverein - Jahreshauptver- sammlung/Aufschlagturnier	13:00 Uhr	Tennis- platz

Neue Ansprechpartnerin für die Vermietung
des Dorfgemeinschaftshauses ist ab sofort:
Martina Gudermann, 0160/99376430

Neuer Ansprechpartner für die Vermie-
tung der Germanenstube ist ab sofort:
Michael Würdehoff, 01511/7823571

Das Jahr 2025 in Stirpe

Zum Abtrennen einfach an der gestrichelten Linie entlangschneiden.

Mai

03.05.	Silkes Büchercafé	15:00 Uhr	DGH
03.05.- 04.05.	Spielmannszug - Handwerker Schützenfest		Erwitte
09.05.	GfS - Bürgerschoppen	18:00 Uhr	DGH
16.05.	kfd - Besuch der Germanenstube	19:00 Uhr	
17.05.	Schützenverein - Kinderschützen- fest und Kaiserschießen		Sport- gelände
28.05.	Schützenverein - Weinprobe	19:00 Uhr	DGH
29.05.	Germania Stirpe - AH-Radtour	11:00 Uhr	DGH
Mai	kfd - Besuch des Klosters in Meschede mit den Seniorinnen (Termin wird noch festgelegt)	14:00 Uhr	Markt- platz

Juni

01.06.	Schützenverein - Besuch Schützenfest Schmerlecke	17:00 Uhr	Schmer- lecke
07.06.	Silkes Büchercafé	15:00 Uhr	DGH
08.06.	Spielmannszug - Schützenfest Völlinghausen		
12.06.	Schützenverein - Vorexerzieren		Schützen- platz
13.06.- 15.06.	Schützenfest Stirpe		Schützen- platz
18.06.	Spielmannszug - Nachfeier	17:00 Uhr	
28.06.	Schützenverein - Stadtschützenreffen		Ebbing- hausen

Juli

05.07.	Silkes Büchercafé	15:00 Uhr	DGH
06.07.	Spielmannszug - Kinderschützenfest		Ebbing- hausen
12.07.- 14.07.	Spielmannszug - Männerschützenfest		Erwitte
16.07.	kfd - Grillnachmittag Seniorinnen	16:00 Uhr	DGH
26.07.	Germania Stirpe - Juxturnier	11:00 Uhr	Sport- gelände

August

02.08.	Silkes Büchercafé	15:00 Uhr	DGH
30.08.	Germania Stirpe - AH-Sommertour		

September

06.09.	Silkes Büchercafé	15:00 Uhr	DGH
12.09.	GfS - Bürgerschoppen	18:00 Uhr	DGH
13.09.	kfd - Alternative Diözesan-Wallfahrt		
26.09.	kfd - Oktoberfest	18:30 Uhr	DGH
28.09.	Tennisverein - Abschlagturnier		Tennis- platz
28.09.	Schützenverein - Stadtschützenfest (50-jähriges Stadtjubiläum)		Erwitte

Oktober

04.10.	Silkes Büchercafé	15:00 Uhr	DGH
11.10.	Germania Stirpe - AH-Herbstwanderung		
Oktober	kfd - Seniorennachmittag mit Kegeln (Termin wird noch festgelegt)	15:00 Uhr	DGH

November

08.11.	Silkes Büchercafé	15:00 Uhr	DGH
11.11.	Schützenverein - St. Martin	17:30 Uhr	Kinder- garten
14.11.	Germania Stirpe - AH-Kegelabend		
15.11.	Schützenverein - Volkstrauertag	19:00 Uhr	Ehrenmal
15.11.	Schützenverein - Schützenversammlung	20:00 Uhr	DGH
17.11.	GfS - Terminabsprache der Vereine und Versammlung	19:00 Uhr	DGH
21.11.	kfd - Cocktails mixen	18:30 Uhr	DGH
22.11.	Schützenverein - Kreisschützenball		Brilon
29.11.	Germania Stirpe - AH-Jahreshauptversammlung	19:00 Uhr	German- nenstube

Dezember

06.12.	Silkes Büchercafé	15:00 Uhr	DGH
06.12.	Tennisverein - Weihnachtsfeier		Tennis- platz
13.12.+ 14.12.	Gans Stirpe erstrahlt	17:00 Uhr	DGH/ Dorf
15.12.	kfd - Adventsfeier	17:00 Uhr	DGH
20.12.	Feuerwehr - Generalversammlung	19:30 Uhr	DGH

Gemeinsam für Stirpe sucht Verstärkung

Der Verein „GfS“ sucht nach wie vor ehrenamtliche Unterstützung bei der Vermietung und Verwaltung der Grillhütte. Die Aufgaben fallen hauptsächlich in der Saison von April bis Oktober an und umfassen:

- Reinigung der Hütte und Durchführung von Reparaturen mit Unterstützung des Vereins
- Organisation der Vermietung. Dies beinhaltet die Koordination der Termine mit den Mietern, Vertragsabwicklung und Schlüsselübergabe und Endabnahme der Hütte
- Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben wie z. B. Strom, Wasser, Vermietung am Ende eines Jahres

Für jede Vermietung gibt es eine kleine Aufwandsentschädigung.

Wer Interesse hat, kann sich gerne bei Heike Sohlich unter 0175/8937957 melden.

